

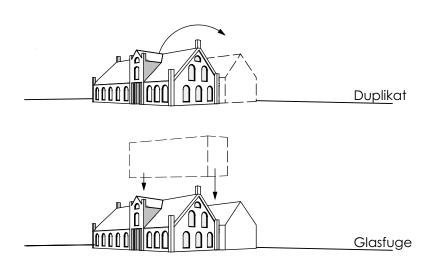
NEUBAU KINDERTAGESSTÄTTE UND FAMILIENZENTRUM MIT ERHALT DER HISTORISCHEN FASSADE

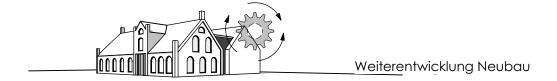
BREMEN-BURGDAMM

PRÄSENTATION



KONZEPTIONELLE IDEE







Der Bestandskörper wird dupliziert und nach Norden erweitert, jedoch schmaler als der Bestand ausgeführt. Eine Fuge verbindet Neu- und Altbau und dient gleichzeitig als Erschließungsspange.

Vorteile:

- Behutsamer Umgang mit dem Bestand
- Moderne Interpretation der orts-typischen Typologie
- Altbau weiterhin als Haupthaus und Haupteingang genutzt
- Lichtführung durch Glasfuge erlaubt besonders tiefe Baukörper
- kompakter Baukörper, geringer Platzbedarf des Gebäudes
- große Außenspielfläche
- Nahezu sämtliche Bäume können erhalten werden.
- Geringer Eingriff in die Böschung
- Hohe Innenräume nach Norden



MODELL VON SÜD-OSTEN





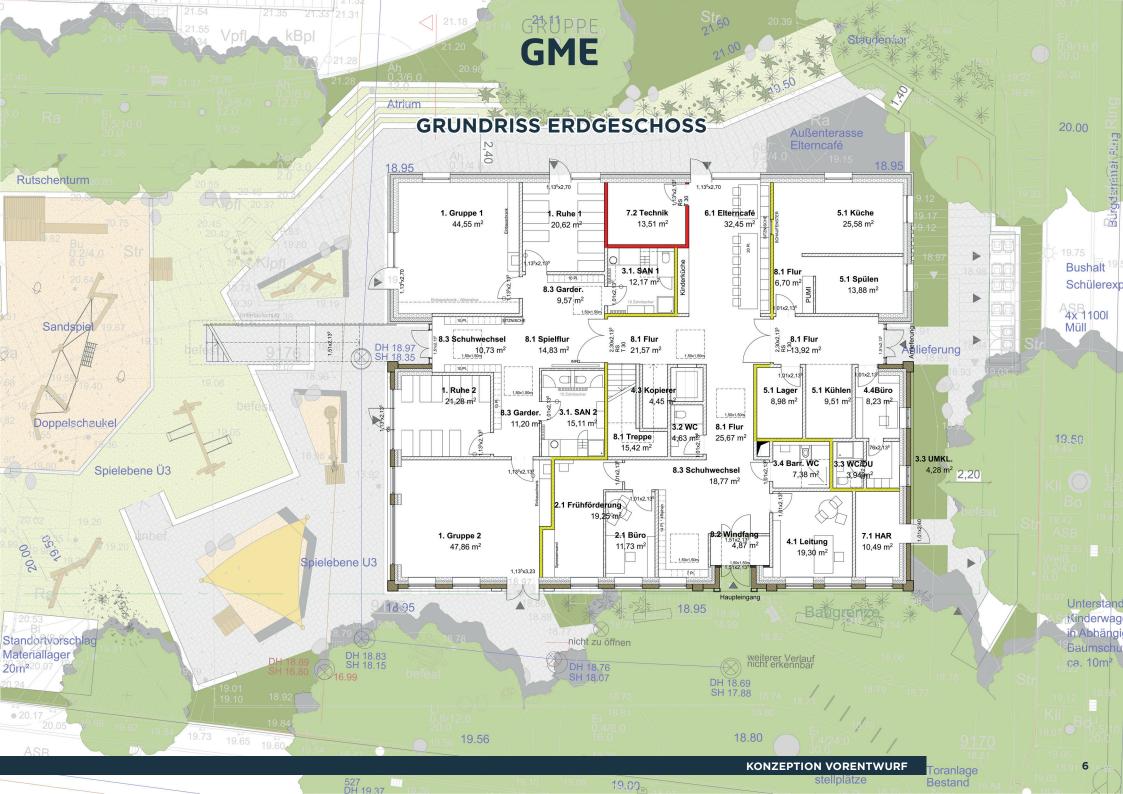
MODELL VON NORD-OSTEN

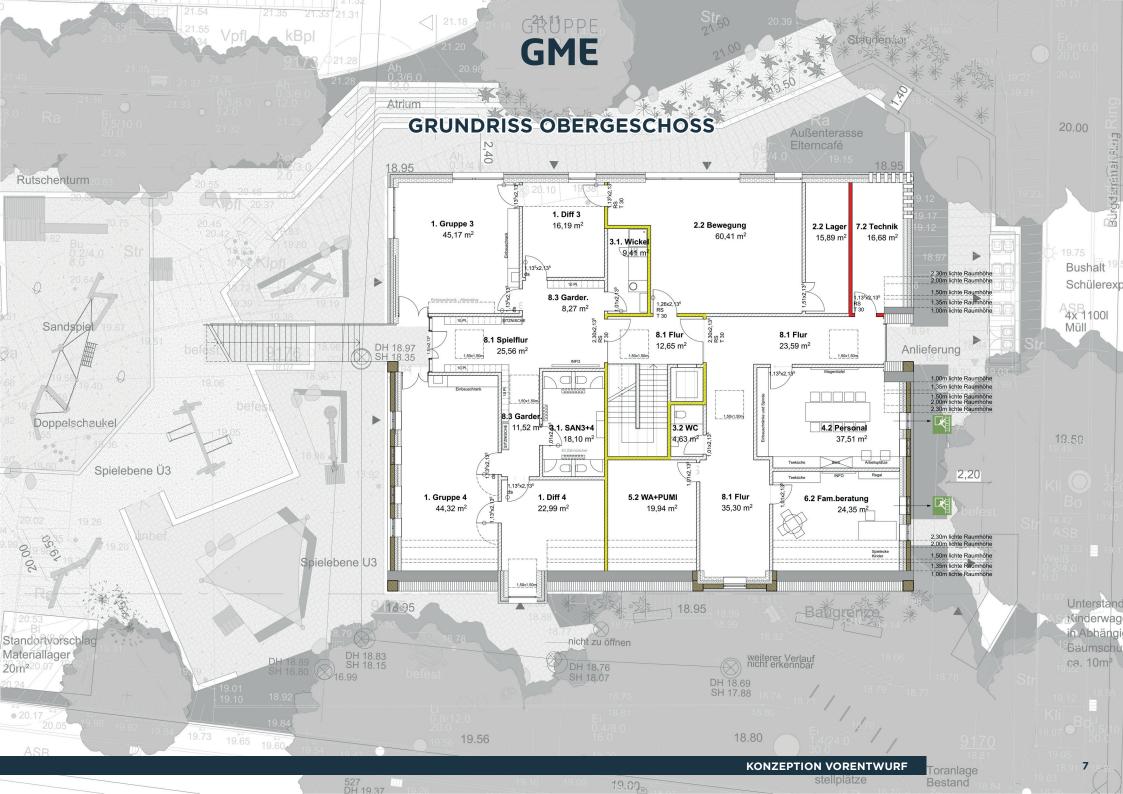




MODELL VON SÜD-WESTEN









ANSICHT VON OSTEN





ANSICHT VON SÜDEN





ANSICHT VON WESTEN





ANSICHT VON NORDEN





VISUALISIERUNG VON SÜD-OSTEN





BEISPIELE BACKSTEIN-ORNAMENTE







BEISPIELE BACKSTEIN-ORNAMENTE





















PLANUNG ZAUNANLAGE

Abwicklung - Gerade Zaunfelder mit Reminiszenz Bestandstor

M. 1:200



Detailansicht - Gerade Zaunfelder mit Reminiszenz Bestandstor

M. 1:50









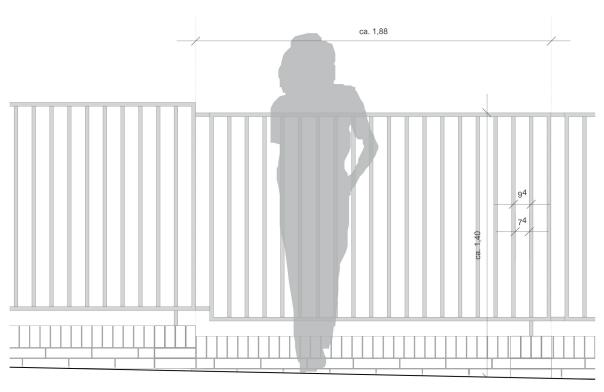
DETAILS ZAUNANLAGE

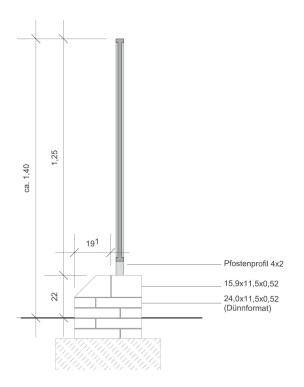
Detail Ansicht - gerade Zaunfelder M. 1:10





M. 1:10











VIELEN DANK

